



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Umwelt, Klima und
Energie -

Tagesordnung II Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 2. Dezember 2025

Vorlagen-Nr. 25-V-67-0010

Umgestaltung Wallufer Platz - Ausführungsvorlage

Beschluss Nr. 0120

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. der Wallufer Platz mit dem Spielplatz für ältere Kinder und dem multifunktionalen Quartiersplatz in seinem jetzigen Zustand nicht mehr lange erhalten werden kann und deshalb gemäß beigefügtem Entwurf umgestaltet werden soll;
 - 1.2. der Kinderanteil im Rheingauviertel 14,8 % der Gesamtbevölkerung des Stadtteils ausmacht und in der Versorgung mit Spielflächen ein Defizit von 50.829 m² (bei 3 m²/Kind) besteht. Das stellt im Verhältnis zur Gesamtstadt eine hohe Unterversorgung dar;
 - 1.3. die Platzfläche der einzige Ort für Spiel und Zusammenkunft im dichtest besiedelten Teil des Rheingauviertels, zwischen dem 1. Ring und dem 2. Ring, ist. Seine Qualität hat in den letzten Jahren durch den Abbau der schattenspendenden Pergola, der großen Kletterkombination sowie der Stilllegung des Wasserspiels erheblich an Spielwert und Aufenthaltsqualität eingebüßt. In 2026 wird der weitere Abbau der verbleibenden Spielgeräte folgen;
 - 1.4. die Gesamtkosten für die Umgestaltung des Wallufer Platzes nach Kostenberechnung auf 1.600.000 € beziffert werden. Diese Kosten setzen sich aus Honorarkosten für die Freianlagenplanung, weiterführende gutachterliche Untersuchungen (Bodengutachten, Kampfmittelsondierung etc.) und den Baukosten zusammen. Das Projekt wird über das Städteförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ von Land und Bund mit bis zu 790.000 € gefördert;
 - 1.5. das beauftragte Planungsbüro mit der Planung zur Umgestaltung (Leistungsphasen 1-3 sowie 10 % der Leistungsphase 5) des Wallufer Platzes begonnen hat, nun der Entwurf vorliegt und der Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügt ist. Die Ausführungsplanung und Ausschreibung erfolgen unmittelbar nach Beschlussfassung über diese Vorlage, damit der Wallufer Platz ab Sommer 2026 umgebaut werden kann und somit der Zeitraum des Leerstandes möglichst kurzgehalten wird;

- 1.6. die weitere Anschlussfinanzierung der Planung (ab Leistungsphase 5) sowie der Baukosten über diese Ausführungsvorlage freigegeben werden muss;
- 1.7. vorab der Planung in 2024 eine breit angelegte Öffentlichkeitsbeteiligung zur Eruierung der Bedarfe, Ideen und Wünsche der unterschiedlichen Interessensgruppen durchgeführt wurde und die Nutzerinnen und Nutzer im Rahmen einer 2. Öffentlichkeitsbeteiligung im Juni 2025 über zwei Vorentwurfsvarianten abgestimmt haben;
- 1.8. der Favorit aus der 2. Öffentlichkeitsbeteiligung in den beigefügten Entwurf überführt wurde;
- 1.9. nach aktueller Annahme mit der Umsetzung der Baumaßnahme ab Sommer 2026 zu rechnen ist.

2. Es wird beschlossen, dass

- 2.1. der Umgestaltung des Wallufer Platzes gemäß beigefügtem Entwurf mit dem Spielplatz für ältere Kinder sowie dem multifunktionalen Quartiersplatz zugestimmt wird;
- 2.2. den Gesamtkosten für die Umgestaltung des Wallufer Platzes gemäß beigefügter Kostenberechnung in Höhe von 1.600.000 € zugestimmt wird;
- 2.3. die Finanzierung aus Fördermitteln des Förderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ in Höhe von bis zu 790.000 € und einem städtischem Eigenanteil von insgesamt 698.000 € erfolgt.
Die Mittel sind wie folgt im Investitionsprogramm des Haushaltsplanentwurfs 2026 bei dem Projekt 5.67.0070 (67 KSP Wallufer Platz) berücksichtigt:

- 2026
Auszahlung: 1.188.000 €
Einzahlung: -790.000 €

- 2027
Auszahlung: 300.000 € mit VE in 2026.

Im Haushalt 2025 ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.188.000 € mit einer Kassenwirksamkeit in 2026 bei dem o. g. Projekt veranschlagt.
Planungsmittel in Höhe von 112.000 € wurden in 2025 bereits freigegeben;

- 2.4. das Budget zur weiteren Planung (ab Leistungsphase 5) und dem Bau unter Beachtung der vorläufigen Haushaltsführung freigegeben wird.
- 2.5. die haushaltsrechtliche Umsetzung durch das Dezernat III/20 i. V. m. Dezernat II/67 erfolgt.

(antragsgemäß Magistrat 25.11.2025 BP 0758)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .12.2025

Dorothee Andes-Müller
Vorsitzende